

Info-Schreiben in Leichter Sprache vom 29. Mai 2020

Die Förderstätten öffnen teilweise wieder



Sehr geehrte Beschäftigte,
sehr geehrte Angehörige,
sehr geehrte gesetzliche Vertreter und Vertreterinnen,

**unsere Förderstätten können wahrscheinlich
am 15. Juni 2020 wieder öffnen.**



Ob Sie wieder in die Förderstätte kommen wollen oder nicht:

Das ist im Moment freiwillig.

Sie wollen lieber noch nicht kommen?

Das ist kein Problem.

Ihren Platz in der Förderstätte behalten Sie trotzdem.

Wichtig:

Nicht alle Personen können ab dem 15. Juni wieder kommen.

Wir beginnen mit kleinen Gruppen.

**Die Förderstätten rufen die Personen an,
die wieder kommen dürfen.**

Bekommen Sie keinen Anruf?

Dann müssen Sie noch zu Hause bleiben.



Die Regeln für die Öffnung von den Förderstätten macht die Bayerische Staats-Regierung.

Wir haben noch nicht die fertigen Regeln bekommen.
Deshalb können sich manche Sachen noch ändern.

Bis jetzt gibt es diese Regeln:

Manche Personen dürfen nicht in die Förderstätte kommen.



Sie dürfen nicht kommen:

- **Wenn Sie in einem Wohn-Heim wohnen.**
- **Wenn Sie Kontakt mit einer Person mit Corona-Virus haben.**
- **Wenn Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt mit einer Person mit Corona-Virus hatten.**

- **Wenn Sie in Quarantäne sind.**

Das spricht man so: Karan-täne.

Das bedeutet: Sie dürfen Ihr Haus nicht verlassen.

Der Grund für eine Quarantäne ist:

Man soll keine anderen Personen anstecken.



- **Wenn sie bestimmte Krankheits-Symptome haben.**

Das spricht man so: Sümp-tome.

Symptome sind Anzeichen für eine Krankheit.

Mit diesen Krankheits-Symptomen dürfen Sie nicht kommen:

- Fieber
- Husten
- Schnupfen
- Wenn Sie schlechter riechen oder schmecken als früher



Jeder Beschäftigte muss ein Tagebuch führen.

Das Tagebuch heißt **Symptom-Tagebuch**.

Das ist ein bisschen wie ein Fragebogen.

In dem Tagebuch müssen Sie jeden Tag ankreuzen:

Haben Sie Fieber, Husten, Schnupfen

oder schmecken oder riechen Sie schlechter als früher?

Sie können bei jedem Krankheits-Symptome Ja oder Nein ankreuzen.

Wenn Sie eines von den Krankheits-Symptome haben:

Dann müssen Sie zu Hause bleiben.

Das Symptom-Tagebuch bekommen Sie von Ihrer Gruppen-Leitung.

Sie müssen es jeden Tag mit in die Arbeit bringen.

Die Fahr-Dienste kontrollieren das Symptom-Tagebuch.

Sie dürfen nur Beschäftigte mitnehmen,

die bei allen Symptomen **Nein** angekreuzt haben.



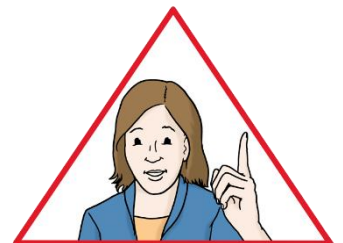
Achtung:

Niemand soll mit Krankheits-Symptomen in die Förderstätte kommen.

Aber manche Personen haben das Corona-Virus und merken gar nichts.

Sie haben keine Krankheits-Symptome.

Deshalb ist man vor einer Ansteckung nie ganz sicher.



Wichtige Informationen:

Für manche Personen ist der Corona-Virus **besonders gefährlich**.

Wenn diese Personen den Corona-Virus bekommen,

dann werden sie wahrscheinlich schwerer krank als andere Personen.

Besonders gefährlich ist der Corona-Virus

- für ältere Personen

Je älter jemand ist, umso gefährlicher ist der Virus.

- für Raucher und Raucherinnen



- für Menschen mit starkem Übergewicht

- für Menschen mit einem schwachen Immun-System

Das spricht man so: Immun-System.

Jeder Mensch hat ein Immun-System.

Das Immun-System schützt den menschlichen Körper vor Krankheiten.

Manche Medikamente schwächen das Immun-System.

Zum Beispiel das Medikament Cortison.



- für Menschen mit bestimmten Erkrankungen

Zum Beispiel Menschen

- mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- mit dauerhaften Lungen-Erkrankungen
- mit dauerhaften Leber-Erkrankungen
- mit der Krankheit Diabetes mellitus
Man sagt dazu auch: Zucker-Krankheit
- mit der Krankheit Krebs

Der Besuch der Förderstätte ist deswegen ein Risiko.

Wir schicken Ihnen einen Fragebogen mit.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Fragebogen bestätigen Sie:

Sie kennen das Risiko.

Frage-Bogen	
_____ ?	
_____ ▶ 😊 😐 😞	
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**Die Lage in den Förderstätten wird für uns alle
zuerst ungewohnt sein:**

- Es wird neue Regeln geben.
Wir alle müssen uns an die neuen Regeln halten.
- Vielleicht haben Sie eine Zeit-lang
eine andere Gruppen-Leitung.
- Vielleicht sind Sie in einem anderen Gruppen-Raum.
- Vielleicht fahren Sie anders zur Förderstätte als sonst.
Zum Beispiel mit einem anderen Fahrer oder einer anderen Fahrerin.

In der Corona-Zeit kann sich alles immer wieder verändern.

**Das sind die wichtigen neuen Regeln
für die Förderstätten:**

**Das Personal trägt bei der Arbeit Masken.
Auch die Beschäftigten sollen Masken tragen,
wenn das möglich ist.**

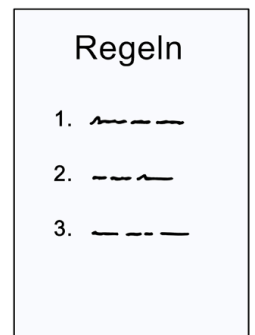
Die Masken schützen die anderen Personen
vor einer Ansteckung.

Sie können Masken von zu Hause mitbringen.

Dann müssen Sie die Masken aber immer richtig waschen.

Sie können aber auch eine Maske von der CAB haben.

Die Masken von der CAB werden dann immer
in der Wäscherei gewaschen.



Beim Betreten der Förderstätte:

Waschen Sie Ihre Hände gut.

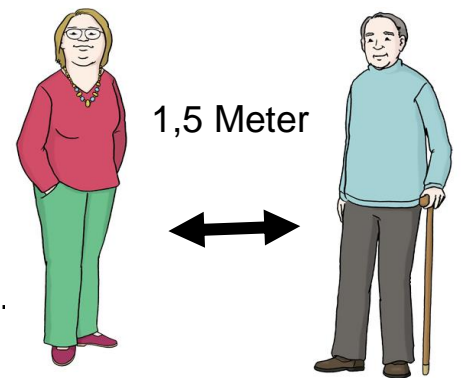
Desinfizieren Sie Ihre Hände.

Wir halten immer mehr als 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen.

Dazu sagt man auch: Mindest-Abstand.

Wir geben uns nicht die Hand.

Umarmen und Küssen ist in der Förderstätte verboten.



Braucht eine Person mehr Schutz?

Dann stellen wir dünne Wände auf.

Durch die Wände kann man durch-schauen.

Sie sehen aus wie Glas-Scheiben.

In jeder Gruppe darf nur eine bestimmte Anzahl an Personen sein.

So können wir uns an den Mindest-Abstand halten.

Fremde dürfen die Förderstätten nicht betreten.

Es gibt zurzeit keine Therapien in den Förderstätten.

Wir klären mit den Fahr-Diensten:

Wie können alle Personen gut geschützt sein:

- beim Einsteigen in den Bus
- beim Aussteigen
- und während der Fahrt



Jede Förderstätte hat ein Schutz-Konzept.

Konzept ist ein anderes Wort für Plan.

Die Einrichtungs-Leitung von der Förderstätte hat den Plan zusammen mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gemacht.

In dem Plan steht zum Beispiel:

- Auf was muss man beim Mittag-Essen und in den Pausen achten?
- Welche Hygiene-Regeln gibt es noch?
- Wie können alle Personen gut geschützt werden?

1.	_____
2.	_____
3.	_____

Das schicken wir Ihnen mit diesem Brief noch mit:

- Fragebogen zur Wieder-Öffnung der Förderstätten
- Symptom-Tagebuch mit Ausfüll-Hilfe

Neuigkeiten und Ideen finden Sie auch auf unseren Internet-Seiten:

www.cab-b.de und www.info.cab-b.online



Vielen Dank für Ihre Unterstützung und für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit!

Freundliche Grüße,

Herbert G. Kratzer

Geschäfts-Führung

Übersetzung und Prüfung in Leichter Sprache: Fach-Zentrum für Leichte Sprache, CAB gGmbH

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.